

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält u.a. die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde.

14. Jahrgang

26. Juni 2020

Nummer 26

In alten Großröhrsdorfer Anzeigern geblättert

Hinter Großröhrsdorfs Straßennamen geleuchtet: Die Ungerstraße

Die Ungerstraße ist ein eher kleiner, aber nicht weniger bedeutungsvoller Straßenzug in Großröhrsdorf Richtung Bretinig. Denn wie auch die Reinholdstraße gehört sie in die Kategorie „Verdienstvolle Männer aus der Stadt Großröhrsdorf“, in der 17 Einwohner der Stadt bedacht wurden.



Blick in die Ungerstraße heute

Wie es zur Benennung der Straße kam

In einem Schreiben vom 5. März 1925 der Firma Brückner & Unger (Mechanische Band- und Gurtweberei) an den hiesigen Stadtrat/Bauamt wurde auf dem „Übelstand“ verwiesen, „dass die Nebenstraße, welche von der Bischofswerdaer Straße (heute Bandweberstraße) an unserem Fabrikgrundstück vorbei an der Firma Gotthold Seifert zuschneidet, noch ohne Namen ist.“

„Wir schlagen ‚Heinrich-Unger-Straße‘ vor. Als Begründung wird angegeben, dass Fabrik und andere Wohnhäuser eine genaue Bezeichnung erhalten, um ihre Lage eindeutig ausmachen zu können.“ Die Besitzer vermerken unter anderem weiter, dass Herr Unger diese Grundstücke zum größten Teil erworben hat. „Andererseits hat Herr Unger auch im öffentlichen Leben eine nicht unbedeutende Rolle gespielt, sodass wir es für angebracht halten, wenn sein Name auf diese Weise erhalten bleibt.“

Der Bauausschuss der Stadt beriet am 2. April 1925 über diesen Antrag, der bis zu einer speziellen Beratung zu Straßennamen zurückgestellt wurde. Der Großröhrsdorfer Stadtrat schloss sich dieser Auffassung damals an.

Nachdem eine gewisse Zeit verstrichen war, schrieb der Bürgermeister Herr Rentzsch an die Firma Brückner & Unger, dass die von der Bischofswerdaer Straße abzweigende Nebenstraße (nach Bretinig führend und dort im Volksmund „Fiedelgasse“ getauft) nun doch ausgebaut werde. Im Brief vom 28. März 1928 heißt es dann: „Was die Namensbezeichnung dieser Straße anbelangt, so sei zu dem von ihm gemachten Vorschläge erwähnt, dass grundsätzlich Namensbezeichnungen von lebenden Personen nicht erfolgen. Wir sind aber bereit, im vorliegenden Fall eine Ausnahme zu machen und die Straße „Heinrich-Unger-Straße“ zu benennen, wenn seitens der Firma die Straße vorschriftsmäßig ausgebaut, d.h. mit Kleinpflaster versehen wird. Die Stadtgemeinde ist bereit, die Kosten für eine einmalige Beschotterung beizutragen.“

Bereits am 30. März 1928 nahm die Geschäftsleitung der Firma Brückner & Unger ein Antwortschreiben „... zur Kenntnis, dass Straßenbezeichnungen grundsätzlich nicht an lebenden Personen vorgenom-

men werden. Die von Ihnen gestellte Bedingung für die Ausnahme in dieser Hinsicht können wir jedoch nicht erfüllen, da wir die Straße schon einmal auf unsere Kosten gebaut haben.“ Es wird gebeten, die Angelegenheit noch im Jahre 1928 zu erledigen.

Im Juni 1928 wurde laut Beschluss des Stadtrates im Haushaltsplan 1928/29 nach Bereitstellung der finanziellen Mittel die Beschotterung des Weges vorgesehen.

In Anlehnung an den Lösungsvorschlag der Firma Brückner & Unger gab es mehrere Beratungen. Wenn auch noch am 27. Oktober 1931 vom Stadtbauamt mit dem Namen „Grenzstraße“ geliebäugelt wurde, entschloss sich der Stadtrat die Bezeichnung „Ungerstraße“ zu favorisieren. Die Entscheidung darüber fiel zwei Tage später.

Am 2. November 1933 bekräftigten die Stadträte die Zustimmung von 1931. Die Bekanntmachung erfolgte am 3. November 1933. Zwei Straßenschilder hielt man für ausreichend. Interessant war, dass außerhalb der Grenzen noch Bretinig (Richtung Fiedelgasse) anzugeben war.

Wer war Heinrich Unger

Heinrich August Unger wurde am 13. Juni 1852 in Arnfeld (Erzgebirge) geboren. Als Sohn eines bekannten Landarztes beschäftigte sich der junge Unger schon früh mit dem Textilgewerbe.

Seine Mutter, eine geborene Puttrich, stammte aus bäuerlichen Kreisen. Von 1866 bis 1869 ging Heinrich Unger in die kaufmännische Lehre und erwarb sich da das kleine Einmaleins der Ökonomie. Nach seiner Heirat mit Anna, Tochter des wohlhabenden Zittauer Stadtschmieds Ernst Julius Feurig, verschlug es das junge Ehepaar in das Rödertal nach Großröhrsdorf. Sicher lockte gerade diese Gemeinde wegen der aufblühenden Industrie der Tuch- und Bandweberei. Heinrich Unger arbeitet unter anderem auch bei



Portrait Heinrich Unger

Reinholds (AZ 19/2020).

Als strebsamer Mensch, ausgestattet mit einem gehörigen Schuss Eigeninitiative, machte sich der junge Kaufmann bald selbstständig. Das dazu nötige Kapital muss wohl sein Zittauer Schwiegervater vorge-schossen haben.

Gemeinsam mit Friedrich August Brückner, welcher bereits praktische Erfahrungen in der Bandweberei gesammelt hatte, gründeten sie am 1. März 1876 die Firma „Brückner & Unger – Mechanische Band- und Gurtweberei“. Um 1890 wurde das Gebäude entlang der jetzigen Ungerstraße errichtet. Beide Geschosse waren die ersten Webräume, in denen die sogenannten „Mühlenstühle“ standen. Ein Mühlenstuhl ist ein durch Muskelkraft getriebener Webstuhl.

Als Nächstes entstand der südlich davon parallel liegende dreigeschossige Bau, dessen Räume bis ca. 1900 als Websäle genutzt wurden. Der später eingerichtete (alte) Schärssaal sowie das vordere Shedgebäude dienten der Aufstellung weiterer Bandwebstühle.

(-> Seite 2)

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag 8.30 - 12.00 Uhr
 Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Außenstelle Bretinig und Hauswalde ☎ **035952.58309**

Am Klinikenplatz 9, Ortsteil Bretinig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretinig

Dienstag: 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag: 8.30 - 12.00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung 03 51 50 17 888 0 ENSO NETZ
Stromstörung 03 51 50 17 888 1 ENSO NETZ
Trinkwasser 0 35 94-777-0 WVB Bischofswerda
Abwasser 0 35 28-4 33 30 AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19-7 Uhr

Mittwoch: 14-7 Uhr

Freitag: von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Samstag/Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

27.06. 9 - 11 Uhr Herr ZA Wils 035952-31211
 28.06. 9 - 11 Uhr Melanchthonstraße 19, Großröhrsdorf

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

26.06. Löwen-Apo. Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17 035955-72336
 27.06. Elefanten Apo. Radeberg, Röderstraße 1 03528-447811
 28.06. R.-Koch-Apo. Pulsnitz, R.-Koch-Str. 3 035955-45268
 29.06. Linden-Apo. Langebrück, Liegauer Str. 6 035201-70011
 30.06. Heide-Apo. Radeberg, Schillerstraße 95 a 03528-442770
 01.07. Mohren-Apo. Radeberg, Hauptstraße 4 03528-445835
 02.07. Löwen-Apo. Radeberg, Badstraße 17 03528-442228

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig,
 nur nach telef. Anmeldung!

26.06. - 03.07. Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla,
 Tel.: 035205/73388

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Einzel Exemplare können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Grf., Tel.: 035952 - 283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Stefan Schneider (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952 - 283-0

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag der Erscheinungswoche 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisen der Müller & Kunze GbR. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Die Ungerstraße ...

(Fortsetzung von Seite 1)

1899 nahm in Großröhrsdorf das Elektrizitätswerk seinen Betrieb auf. Heinrich Unger hatte darauf jedoch nicht gewartet, sondern bewahrte auch bei der Nutzung von Dampfkraft sein überaus glückliches Händchen. Zwischen dem bis zur neueren Zeit genutzte Bürogebäude und den dazu parallel liegenden Werkstätten schuf man sich bereits in den 1890er Jahren eine bauliche Verbindung. Dieser Querbau enthielt das (alte) Kesselhaus und die erste Dampfmaschine, die mittels Transmissionen und Riemen die Webstühle antrieb. Um den Dampfkessel der Färberei mit Wasser zu versorgen, legten die Verantwortlichen zwei Teiche an. Unter die Regie Heinrich Ungers fällt 1912/13 ebenfalls der Aufbau des ca. 1.000 qm großen Baus mit Sheddach. Wahrscheinlich stellte man hier zuvor die zweite große Dampfmaschine auf. Sie befand sich in Verlängerung der alten Tischlerei östlich der Appretur (Bereich zur mechanischen und chemischen Bearbeitung von Geweben), die inzwischen das Erdgeschoss des dreigeschossigen Baus eingenommen hatte.



Um 1930 gehörten ca. 280 Beschäftigte dem Betrieb an, wovon ca. 90 Hausweber waren. Jährlich wurden zehn Lehrlinge ausgebildet. Gemäß dem technischen Fortschritt kamen bei Brückner & Unger auch Elektromotoren zum Einsatz, die den Transmissionsbetrieb nach und nach ablösten. Dadurch konnten nahezu 130 Webstühle betrieben werden. Hinzu kommen noch Schär-, Spul-, Treib- und Rollmaschinen sowie Appreturen, Kalandrier, Glätt- und Prägemaschinen, Färbereiwanne und Trockenapparate. Zum Produktionsortiment von Brückner & Unger gehörten bis 1940 eine Vielzahl unelastischer Bänder und Gurte für die Bekleidungs- und Schuhindustrie, Koffergurte, gewebte Schriftbänder sowie Buchbinde-reibbänder.

Eine Leistung ist aber noch hervorzuheben: Ab 1935 entwickelten Mitarbeiter der Firma erstmalig in Deutschland Klebebänder für die Schuhindustrie in den Breiten 4-15 mm. Diese Erzeugnisse dienen zur Verstärkung der Schaftkante und als Unterlage für die Riemenchen bei Damenschuhen. Bis 1970 war Brückner & Unger alleiniger Hersteller der Selbstklebebänder für die Schuhindustrie

Ab 1882 führte Heinrich Unger den Betrieb nach dem Ausscheiden von August Brückner zunächst allein weiter. Brückner gründete unter eigenen Namen einen neuen Betrieb. Heinrich Unger schied 1919 aus. Bereits 1906 trat Max Hille als Teilhaber in das Unternehmen ein und leitete ab 1919 die Produktion und den Materialeinkauf. 1914 kam Franz Schäfer als Teilhaber in die Produktionsstätte. Er übernahm ab 1919 den gesamten Absatz. Beide Männer waren Schwiegersöhne von Heinrich Unger. Otto Unger, ein Sohn von Heinrich Unger, stand ab gleicher Zeit der Ökonomie und der Buchhaltung vor.

In der Nachkriegszeit wurde der Betrieb durch das Dreier-team Eberhard Schäfer, Rudolf Hille und Otto Unger, später Christian Unger, geleitet. Ab 1972 wurde der Betrieb verstaatlicht und später in den VEB Bandex integriert. 1991 ging der VEB Bandex in Liquidation, was für Brückner & Unger das Aus bedeutet. Heute befindet sich hier eine Vermietungsgesellschaft. Die ausführliche Geschichte über die Band- und Gurtweberei Brückner & Unger lesen Sie im Buch „Großröhrsdorf und die Bandweberei“ von Bernd Franke. Erhältlich im Technischen Museum der Bandweberei oder im Rathaus. Quelle: E. Körner, Firmenchronik Brückner & Unger, Großröhrsdorf und die Bandweberei

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der 9. öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 09. Juni 2020

- Beschluss VA-003.09/20

Vergabe des Auftrages für die Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes der Stadt Großröhrsdorf

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Großröhrsdorf für das Jahr 2019

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	983,13	409,64	221,21
erforderliche Sachkosten	309,49	128,95	69,64
erforderliche Personal- und Sachkosten	1292,62	538,59	290,85

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	224,35	224,35	149,56
Elternbeitrag (ungekürzt)	208,51	138,37	76,76
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	859,76	175,87	64,53

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	9386,74
Zinsen	80,12
Miete	2391,21
Gesamt	11858,07

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	28,77	11,99	6,66

Sommerpause des Rödertal-Anzeigers!

letzter Anzeiger vor Sommerpause	03.07.2020
KW	27
Redaktionsschluss	26.06.2020 - 12 Uhr
Anzeigenschluss	29.06.2020 - 12 Uhr
erster Anzeiger nach Sommerpause	31.07.
KW	31

Öffentliche Bekanntmachungen

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	125,63
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	376,87
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	48,41
= laufende Geldleistung	550,91
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	3,33
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	554,24

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	244,76
Elternbeitrag (ungekürzt)	208,51
Gemeinde	100,97

Stadtnachrichten

Information zu einer öffentlichen Sitzung

Die 11. öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Großröhrsdorf findet

**am Dienstag, 30.06.2020 um 19.30 Uhr
in der Festhalle, 01900 Großröhrsdorf, Am Festplatz 1**

statt. Dazu darf ich Sie herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Bürgeranfragen
2. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 26. Mai 2020
3. Wahl zur Besetzung der Stelle Amtsleiter Hauptverwaltung
4. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme und Verwendung von Spenden
5. Beratung und Beschlussfassung zur Aufhebung des Stadtratsbeschlusses Nr. 139/1991 vom 10.10.1991
6. Beratung und Beschlussfassung zur Abänderung des Stadtratsbeschlusses Nr. 049-10./20
7. Beratung und Beschlussfassung zur Verpachtung landwirtschaftlicher Flächen in den Ortsteilen Bretinig und Hauswalde
8. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe Trägervertrag Kindertagesstätten Bretinig und Hauswalde
9. Beratung und Beschlussfassung zum Pachtvertrag mit dem AWO Kreisverband Lausitz e.V., Thomas-Müntzer-Straße 26, 02977 Hoyerswerda zum Neubau der Kindertagesstätte Bummiland (->)

Stadtnachrichten

10. Beratung und Beschlussfassung zur Finanzierungsvereinbarung zum Neubau der Kindertagesstätte Bummiland mit dem AWO Kreisverband Lausitz e.V. Thomas-Müntzer-Str. 26, 02977 Hoyerswerda
11. Beratung und Beschlussfassung zur Übertragung von Aufgaben auf den Bürgermeister
12. Beratung und Beschlussfassung zur Übertragung von Aufgaben auf den Bürgermeister
13. Beratung und Beschlussfassung zur Änderung des Bebauungsplanes „Ortserweiterung Kleinröhrsdorf“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch
14. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe einer Bauleistung für Trockenbauarbeiten – Akustikdecke – zum Bauvorhaben Sanierung Turnhalle Praßerschule, Lutherstraße 21 in 01900 Großröhrsdorf
15. Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung eines Bebauungsplanes nach § 9 BauGB für den Neubau einer 2-Feld-Sporthalle am Festplatz Großröhrsdorf.
16. Beratung und Beschlussfassung zum Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Entwurf B-Plan Wohnbebauung „Lichtenberger Straße“
17. Beratung und Beschlussfassung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Nord 2“ Großröhrsdorf im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB
18. Beratung und Beschlussfassung zur 4. Änderung des Bebauungsplanes „Siedlung Westteil“
19. Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung einer Veränderungssperre für einen Teilbereich des Bebauungsplanes „Siedlung Westteil“
20. Informationen des Bürgermeisters
21. Anfragen der Stadträte / Informationen der Ortsvorsteher

Es kann sich ein nichtöffentlicher Teil anschließen.

Stefan Schneider, Bürgermeister

Straßen-Eintragung

Information über die Möglichkeit, öffentliche Straßen, Wege und Plätze, die bei der Erstanlegung des Bestandsverzeichnisses 1996 vergessen worden sind und auch später nicht dort eingetragen wurden, bis zum 31.12.2020 an die Stadtverwaltung Großröhrsdorf zu melden.

Am 13.12.2019 trat die Änderung des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 20.08.2019 in Kraft (SächsGVBl. Nr. 19/2019 vom 12.12.2019). Gemäß der Neufassung des § 54 Abs. 3 SächsStrG verlieren am 01.01.2023 diejenigen Straßen, Wege und Plätze (i. W. Straßen), die nach § 53 des SächsStrG öffentliche Straße geworden sind, dieses Status wieder, wenn sie bis dahin nicht in das Bestandsverzeichnis der öffentlichen Straße aufgenommen worden sind.

Es handelt sich dabei um Straßen, die bei In-Kraft-Treten des ersten SächsStrG am 16.02.1993 ausschließlich öffentlich genutzt wurden oder betrieblich-öffentliche Straße im Sinne des DDR-Straßenrechts waren und damit gemäß § 53 SächsStrG als öffentliche Straße in das bundesdeutsche Recht übergeleitet worden sind („fiktive Widmung“).

Ab dem 01.01.2023 ist eine Eintragung vergessenener Straßen in das Bestandsverzeichnis nur noch auf der Grundlage einer Widmung nach § 6 SächsStrG mit der Zustimmung der Eigentümer und der dinglich zur Nutzung der Straßengrundstücke Berechtigten möglich.

In dem von der Stadt Großröhrsdorf bis zum Ablauf des 31.12.2022 durchzuführenden Verfahren zur nachträglichen Eintragung dieser Straßen in das Bestandsverzeichnis (§ 54 Abs. 1 SächsStrG) wird den in ihrem Eigentumsrechten Betroffenen sowie der Allgemeinheit die „fiktive Widmung“ nach § 53 SächsStrG erstmalig bekannt gegeben. Erst dann, wenn eine solche Eintragung unanfechtbar wird, gilt die sonst nach § 6 des SächsStrG für eine Widmung erforderliche Zustimmung der betroffenen Eigentümer und dinglich zur Nutzung Berechtigten als erteilt und die Widmung als verfügt.

Wer ein berechtigtes Interesse an der nachträglichen Eintragung einer vergessenenen öffentlichen Straße hat, kann dies der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, schriftlich bis zum 31.12.2020 mitteilen.

Das Bestandsverzeichnis kann während der Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, in der Bauverwaltung eingesehen werden. Um vorherige Terminabspra-

Stadtnachrichten

chen wird gebeten, per Telefon 035952/283 66 oder per E-Mail melanie.bock@grossroehrsdorf.de.

Stellt die Stadt Großröhrsdorf im Rahmen der Prüfung fest, dass es sich bei der angemeldeten Straße um eine übergeleitete öffentliche Straße handelt, erlässt die Verwaltung eine straßenrechtliche Allgemeinverfügung zur Eintragung der Straße in das Bestandsverzeichnis. Die Verfügung wird sechs Monate zur öffentlichen Einsicht ausgelegt. Der Lauf dieser Frist wird vorher öffentlich bekannt gegeben.

Soweit die von der Eintragung in ihrem privaten Eigentumsrecht betroffenen bekannt sind, werden diese gegen Zustellungsnachweis über die Auslegung unterrichtet und können innerhalb eines Monats ab dem Tag der Zustellung dagegen Widerspruch erheben. Erfolgt keine Unterrichtung, kann der Widerspruch noch innerhalb eines Jahres nach Ablauf der sechsmonatigen Auslegungsfrist eingelegt werden.

Handelt es sich nach Auffassung der Stadtverwaltung Großröhrsdorf nicht um eine gesetzliche übergeleitete Straße, ergeht an den Anmelder eine schriftliche Ablehnung mit Rechtsmittelbelehrung.

Wir weisen abschließend auf folgendes hin:

Nicht jeder hat ein berechtigtes Interesse an der Eintragung einer Straße. Notwendig ist dafür ein konkretes und gesteigertes Interesse, so z. B. als Anlieger oder Hinterlieger der gemeldeten Straße. Für die fiktive Widmung einer vorhandenen Straße als öffentliche Straße sind allein die tatsächlichen Verhältnisse bei In-Kraft-Treten des Sächs-StrG am Stichtag des 16.02.1993 maßgebend. Auf ein Interesse zur zukünftigen Nutzung kommt es nicht an.

Auch ist nicht jede Straße, die am 16.02.1993 von mehreren Personen genutzt wurde, als öffentlich einzuordnen. Nach gefestigter Rechtsprechung des Sächsischen Obergerichtes ist eine Straße nur dann „fiktiv gewidmet“ worden, wenn sie am o. g. Stichtag mit Duldung des Verfügungsberechtigten tatsächlich für jedermann zur Benutzung zugelassen war und auch so genutzt wurde.

Nicht öffentlich gelten insbesondere Straßen und Wege, die am Stichtag nur durch den beschränkten Personenkreis der Anlieger zur Erreichung ihrer Grundstücke einschließlich der Ver- und Entsorgungsfahrzeuge genutzt worden sind, wie dies oft bei Stichstraßen der Fall ist. So heißt es in der Rechtsprechung des OVG Bautzen „Dass ein Weg am letzten Haus endet und über keine Verbindungsfunktion zum weiterführenden Straßennetz verfügt, spricht gegen die Öffentlichkeit.“

Großröhrsdorf, den 20. Mai 2020

Stefan Schneider, Bürgermeister

Wohnungsangebote

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft macht folgende Vermietungsangebote aus dem kommunalen Wohnungsbestand bekannt:

Rathausstraße 12a	4-Raum-Wohnung, ca. 70,17 m ² WFL im 3. OG re Küche, Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer, 2 Ki-Zimmer, Kellerraum, Dachbodenanteil 5,80 €/m ² WFL KM + NK
Rathausstraße 14	2-Raum-Wohnung, ca. 49,91 m ² WFL im 3. OG re Küche, Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer Kellerraum, Dachbodenanteil 5,80 €/m ² WFL KM + NK
Ohorner Weg 3	4-Raum-Wohnung, ca. 70,17 m ² WFL im 3. OG re
Ohorner Weg 3a	4-Raum-Wohnung, ca. 70,17 m ² WFL im 1. OG re Küche, Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer, 2 Ki-Zimmer, Kellerraum, Dachbodenanteil 5,80 €/m ² WFL KM + NK
Ohorner Weg 4	3-Raum-Wohnung, ca. 58,57 m ² WFL im 1. OG li
Ohorner Weg 4a	3-Raum-Wohnung, ca. 58,57 m ² WFL im 1. OG li Küche, Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Ki-Zimmer, Kellerraum, Dachbodenanteil 5,80 €/m ² KM + NK
OT Bretnig	2-Raum-Wohnung, ca. 65,87 m ² WFL im DG
Am Klinkenplatz 9	Küche, Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Dachbodenanteil 5,80 €/m ² WFL KM + NK

Interessenten melden sich bitte im Rathaus, Zi. 17 bzw. telefonisch unter 035952/28323.

Stadtnachrichten

Breitbandausbau: Baumaßnahmen im Stadtgebiet

Im Zuge des Breitbandausbaus werden im Zeitraum 15.06. bis 31.07. Baumaßnahmen auf der Langen Straße, Karlsplatz, Steinstraße, Zum Kirchberg, Schulstraße, Lutherstraße und L.-Jahnstraße stattfinden.



Stadtbibliothek

**Einladung für SchülerInnen zwischen 11 und 16 Jahren:
Du möchtest in den Sommerferien keine Langeweile?**

Dann komme in die Großröhrsdorfer Stadtbibliothek und melde dich zum **BUCHSOMMER Sachsen** an!



Vom 06. Juli bis 30. August 2020 erwarten dich:

- NEUE, TOPAKTUELLE BÜCHER
- JEDE MENGE SPASS
- FÜR DREI GELESENENE BÜCHER EIN ZERTIFIKAT
- EINE COOLE ABSCHLUSSPARTY MIT VIELEN GEWINNPREISEN

Und wie geht das?

Du meldest dich in deiner Bibliothek an und erhältst ein Logbuch. Danach stehen dir mehr als 100 brandneue Bücher zur Auswahl. Egal ob Fantasy, Liebesgeschichten, spannende Romane oder Sachbücher - beim Buchsommer Sachsen ist auch für den größten Lesemuffel etwas dabei. Die gelesenen Bücher werden bei der Abgabe in dein Logbuch eingetragen. Wenn du drei Bücher geschafft hast, bekommst du ein Zertifikat. Am Ende des Buchsommers findet eine Abschlussparty statt, bei der du tolle Preise gewinnen kannst.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Randi Schöne

Aus der Reihe: Sagen rund um die Massenei

Die Glocken von Rudigersdorf

An der Steinbach, die das stille Waldreich der Massenei durchzieht, hat sich Frau Saga eine Heimstätte bereitet. Sie spielt an jenem plätschernden Waldbach und flüstert, wenn der Abendwind durch die Bäume rauscht und der Vollmond sein Silberlicht über das Waldmeer der Massenei ausgießt. Dann erheben sich in jenem friedlichen Wiesengrund strohgedeckte Hütten, die Häuser von einem Kampfe und Streite untergegangenem Dorf, das einst mitten in der Massenei stand. Am plät-



Tafel zur Sage auf dem Sagenpfad in der Massenei

schernden Dorfbrunnen plaudern wie sonst die Dorfschönen und wenn der nächtliche Wanderer seinen Weg durch die Massenei nimmt, dann hört er zuweilen ein seltsames Tönen im Walde. Das sind die Glocken von Rudigersdorf, die so feierlich durch die nachts stille Massenei klingen. Quelle: Die Massenei in Sage und Geschichte von Fr. Bernh. Störzner

Stadtnachrichten



LEADER-Region Westlausitz

Verlängerung Westlausitz-Wettbewerb 2020

Der diesjährige Westlausitz-Wettbewerb zum Thema „Wir tun was...“ wird um zwei Monate **bis zum 31.08.2020** verlängert. Damit haben z.B. engagierte Vereine, ehrenamtliche Initiativen und ehrenamtlich tätige Privatpersonen noch einige Wochen länger Zeit, ihre Projekte einzureichen und tolle Preise zu gewinnen. Mit dem Wettbewerb soll ehrenamtliches Engagement in der Region gewürdigt und Projekte, die im Ehrenamt umgesetzt wurden bzw. werden sollen, finanziell unterstützt



Gewinner 2019 - Spielmannszug Kleinröhrsdorf e.V

werden. Insgesamt stehen ca. 13.000 € als Preisgelder zur Verfügung. Im Wettbewerb geht es um die beiden Themen „...für unsere Umwelt!“ und „...für unsere Zukunft!“. In der Kategorie „...für unsere Umwelt!“ sollen ehrenamtliche Projekte und Engagement in den Bereichen Umwelt- und Naturschutz, Nachhaltigkeit, alternative Mobilität, Integration und Inklusion honoriert werden. In der Kategorie „...für unsere Zukunft!“ werden Projekte und Engagement in den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit, Nachwuchsförderung, Mitgliedergewinnung, Bildung und



Gewinner 2019: Naturbad Buschmühle e.V.

Kultur gesucht. Ausführliche Informationen zu den Themen der beiden Kategorien finden sich unter <https://www.region-westlausitz.de/wettbewerbe-2020.html>. Zusätzlich zu den Preisen in den beiden Kategorien wird ein Publikumspreis vergeben. Die Abstimmung dazu erfolgt nach Ablauf der Frist zur Einreichung der Projekte über das Facebookprofil der Region. Die Preisverleihung ist für Oktober/November geplant.

Beteiligen können sich Vereine, ehrenamtliche Initiativen, öffentliche Einrichtungen (wie z.B. Kitas und Schulen) sowie kommunale Einrichtungen (wie z.B. die Freiwillige Feuerwehr), die in der Region Westlausitz ansässig sind. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass die eingereichten Projekte im Ehrenamt umgesetzt wurden bzw. umgesetzt werden sollen und in der Gebietskulisse der Westlausitz zum Tragen kommen bzw. gekommen sind. Die Beiträge für die beiden Kategorien können über die Upload-Möglichkeiten unter <https://www.region-westlausitz.de/wettbewerbe-2020.html> eingereicht werden.

Rückfragen zum Wettbewerb können gern an Frau Retzmann vom Regionalmanagement der Westlausitz (retzmann@region-westlausitz.de, Tel. 03528 41961039) gerichtet werden.

Vereine und Verbände



Wanderverein Großröhrsdorf e.V.

Wanderung am 05.07.20 - Im Tal der Triebisch

Wir laden die interessierten Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. und Gäste zu einer Wanderung in einen wenig bekannten, aber sehr reizvollen Teil des Triebischtales ein. Wir treffen uns am Sonntag, dem 05.07.20, um 8:30 Uhr am kleinen Rathausparkplatz in Großröhrsdorf. Mit unseren Autos fahren wir nach Klipphausen, OT Roitschen-Miltitz und beginnen hier in der Nähe des Besucherbergwerkes „Adolf-von-Heynitz-Stolln“ unsere Wanderung. Es geht entlang der Triebisch zum Mundloch des Roths Schönberger Stollns, weiter im romantischen Tal zum kleinen Ort Roths Schönberg und über Kottewitz nach Heynitz. Dort gibt es ein beeindruckendes, gut saniertes Schloss zu bestaunen. Wir wandern durch den Schlosspark und erreichen den Eingang des Mühltales. Über den Pinzigberg erreichen wir Miltitz mit seinem historischen Esskastanienhain und danach über Roitzschen unseren Ausgangspunkt. Die Streckenlänge beträgt etwa 17 km. Es sind einige Steigungen mit insgesamt etwa 350 Höhenmetern zu überwinden. Die Verpflegung erfolgt aus dem eigenen Rucksack.

Die Anmeldung für Mitglieder und Gäste mit Angabe freier PKW-Plätze bitte bis Freitag, den 03.07.20 über die Seite www.wanderverein-online.de oder telefonisch unter 035952 48999. Auf eine schöne Wanderung bei hoffentlich gutem Wetter freuen sich die Wanderleiter.

Frank & Christine Schmidt



Spielmannszug Kleinröhrsdorf

Landesmeisterschaften der Sächsischen Spielleute in Großpösna

Wäre das Jahr 2020 ein Jahr wie jedes andere, dann könnten Sie an dieser Stelle nun lesen wie die Ergebnisse der diesjährigen Landesmeisterschaften vom 20.-21. Juni in Großpösna ausgefallen wären. Wir hätten Ihnen gern erzählt, wer der diesjährige Landesmeister der sächsischen



Spielleute ist und hätten hoffentlich mit Stolz verkündet, dass unser Nachwuchszug es evtl. wieder aufs Treppchen geschafft hätte. Aber 2020 ist kein Jahr wie jedes andere. Wie viele Veranstalter

auch, musste der Landes-Musik- und Spielleutesportverband Sachsen e.V. gemeinsam mit dem ausrichtenden Verein die einzig vernünftige Entscheidung zu Gunsten des Infektionsschutzes treffen und die Landesmeisterschaften für 2020 absagen. Nun bleibt uns in diesem Jahr nur die Möglichkeit, gemeinsam in die Zukunft zu blicken.



Wir freuen uns, dass wir unter Einhaltung der Vorgaben bereits seit einigen Wochen den Übungsbetrieb wieder aufnehmen konnten und gemeinsam musizieren. Jetzt heißt es, sich neue Ziele zu setzen und diese vor heimischem Publikum zu erreichen!

Vereine und Verbände

Denn die sächsischen Landesmeisterschaften im Jahr 2021 werden in Großröhrsdorf ausgetragen. Und darum möchten wir Sie dazu einladen, sich bereits jetzt den Termin der Musikspiele Rödertal in Ihrem Kalender zu notieren. Am 10. und 11. Juli 2021 werden die sächsischen Spielleute, Fanfarenzüge und Schalmeeinorchester ein abwechslungsreiches Programm zeigen, bei dem es für Groß und Klein etwas zu sehen gibt. Unter www.spielleute-kleinroehrsdorf.de/musikspiele halten wir Sie über den Stand unserer Organisation auf dem Laufenden und wir hoffen, Sie freuen sich genauso wie wir auf diesen Höhepunkt in unserem Rödertal!



HC Rödertal e.V.- Die Rödertalbienen

Mitteldeutsche Oberliga:

HC Rödertal zieht Meldung des Junioreams für die 3. Liga zurück

In einer außerordentlichen Präsidiumssitzung wurde am Donnerstag letzter Woche als Mehrheitsbeschluss der Rückzug der Meldung des Junioreams für die 3. Liga beschlossen. Das Team mit einigen sehr talentierten jungen Spielerinnen, die gerade aus der B-Jugend des Vereins aufrücken, wird ein weiteres Jahr in der MHV-Oberliga antreten.

Der Entscheidung ging eine kritische und kontrovers geführte Diskussion zu Vor- und Nachteilen voraus, die der Spielbetrieb in der 3. Liga mit sich bringt. Bezüglich der Vorteile herrschte zwischen den Präsidiumsmitgliedern weitestgehend Einigkeit. Bietet die 3. Liga doch bessere Entwicklungsmöglichkeiten für Talente und Kaderspielerinnen auf dem Weg in das Bundesligateam und lockt vielleicht das ein oder andere Talent ins Rödertal. Bei den Nachteilen und der Risikobewertung gingen die Meinungen dann aber weit auseinander.

Mit der Entscheidung zur Meldung für die 3. Liga im Mai hatte sich das Präsidium wirtschaftliche und sportliche Rahmenbedingungen gesetzt, unter denen dieser Schritt realisierbar ist. Gleichzeitig hatte man definiert, diese Entscheidung bis zum Juni zu überprüfen. Leider ist es bis zur außerordentlichen Präsidiumssitzung nicht gelungen, alle Rahmenbedingungen zu erfüllen. Aus diesen Gründen zog die Mehrheit der Präsidiumsmitglieder die Reißleine.

Ausschlaggebend für den Rückzug war letztendlich das hohe finanzielle Risiko, den Zusatzetat, der für die 3. Liga nötig gewesen wäre, zu decken. Es geht dabei auch darum, den Gesamtverein einschließlich der Bundesliga im Auge zu behalten und das Erreichte nicht zu gefährden. Insbesondere in der aktuell unsicheren Situation zum Spielbetrieb, möglichen Zuschauerauflagen und der wirtschaftlichen Entwicklung unserer Partner ist die Herausforderung, Bundesliga im Rödertal und Dritte Liga gleichzeitig abzusichern, zu groß. Die zum heutigen Zeitpunkt vorhandene Deckungslücke und die Möglichkeiten sie zu schließen wurden von den dafür Verantwortlichen als nicht realisierbar angesehen. Präsident Andreas Zschiedrich, der sich gemeinsam mit der sportlichen Leitung klar für den Schritt in Liga 3 ausgesprochen hat: „Für mich wäre der Aufstieg aus sportlicher Sicht wichtig und richtig gewesen, die wirtschaftlichen Herausforderungen wollte ich meistern. Im Präsidium ist es mehrheitlich anders gesehen worden. Das bedauere ich, aber nun müssen wir gemeinsam die Verantwortung für diesen Beschluss tragen.“ Sven Knöfler, Schatzmeister der Rödertalbienen, ist einer der Befürworter des Rückzugs: „Für mich steht im Vordergrund, zunächst mal in dieser unsicheren Zeit, in der das Ende der vergangenen Saison und der Beginn der neuen schon eine finanzielle und organisatorische Herausforderung ist, kein neues Projekt anzugehen, auf das wir nicht ausreichend vorbereitet sind. Wir haben damit leider schon einmal eine bittere Erfahrung machen müssen.“

Jetzt gilt es die Vorbereitungen für die Saison in der Mitteldeutschen Oberliga bestmöglich zu gestalten und sicher auch einige Tränen bei enttäuschten Spielerinnen zu trocknen. Der Verein will mittelfristig auch weiterhin am Ziel 3. Liga für das Junioream festhalten. Ein verbessertes Nachwuchskonzept, das sich vereinsintern in der Abstimmung befindet und wichtige Maßnahmen zur weiteren Professionalisierung der schon guten Nachwuchsarbeit beinhaltet, ist dafür die Basis. Der Fokus liegt als nächstes auf der Qualifikation der A-Jugend für die Jugendbundesliga, deren Modalitäten durch den DHB leider noch immer in den Sternen stehen und auf der Finalisierung der Kaderplanung für die 2. Bundesliga, für die der Präsidiumsbeschluss ebenfalls Auswirkungen haben wird.

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 28. Juni – 3. Sonntag nach Trinitatis

Kleinröhrsdorf: 09.00 Predigtgottesdienst
Rammenau: 09.00 Gottesdienst
Großröhrsdorf: 10.30 Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
Bretinig: 10.30 Gottesdienst

Sprechzeiten mit Pfarrer Stefan Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr, Zum Kirchberg 10, Pfarramt

EINE STIMME, DIE UNS VERTRAUT WAR, SCHWEIGT.
 EIN MENSCH, DER UNS LIEB WAR, GING.
 WAS UNS BLEIBT, SIND LIEBE, DANK UND ERINNERUNG.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester, Frau



Lucie Schwabe

geb. Guhra

*26.01.1924 †18.06.2020

In stillem Gedenken

Sohn Knut

Tochter Katrin mit Peter

Enkelin Helen mit Sebastian und Belana

sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 03.07.2020, 10.00 Uhr auf dem äußeren Friedhof in Großröhrsdorf statt.

- Grund- und Behandlungspflege
- Durchführen von medizinischen Verordnungen von Ihrem Hausarzt
- Hilfestellung bei Krankenhaus-Entlassungen
- Freizeit- und Betreuungsleistungen
- Unterstützung bei der Beantragung von Pflegegrad



Wir sorgen dafür,
dass es Ihnen besser geht.

www.pflege-roedertal.de



NEUAUFNAHMEN – Wir haben freie Kapazitäten!

In der heutigen Zeit ist es schwierig, einen Pflegedienst zu finden. Seit unserer Gründung vor 2 Jahren nehmen wir durchgehend neue Kunden auf. Durch unsere effektive Tourenplanung und unser modernes Personalmanagement ist es uns, trotz der aktuellen Situation, weiterhin möglich, neue Kunden aufzunehmen.

Egal ob Sie Fragen haben oder medizinische und pflegerische Unterstützung benötigen, rufen Sie uns an.

Herzlichst Ihr Pflegeteam Rödertal

Pflegeteam Rödertal, Inh. Ringo Gornig ☎ 035952-499800
Bischofswerdaer Str. 101, 01900 Großröhrsdorf, OT Bretinig



- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten



Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
 sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!
 Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,
 die halten, was wir seit über 21 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a · 01900 Großröhrsdorf
 Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

RATSKELLER
Rathausplatz 1

Die

Pfifferlingsaison

hat begonnen!

☛ Wir haben geöffnet: 11-14 u. 17-22 Uhr
Der Ratskeller und sein Team freuen sich auf Sie!
Tel. 03 59 52/41 48 85

Wohnungsbaugenossenschaft Großröhrsdorf eG

Vermieten 2-Zimmerwohnung in Großröhrsdorf, Radeberger Straße 92, 42,26 m², 1. OG, Bad mit Dusche, Heizung, Warmwasser, KM: 200,00 + 100,00 € Nebenkostenvorauszahlung
 zu vermieten ab 01.07.2020

Vermieten 2-Zimmerwohnung in Großröhrsdorf, Adalbertstraße 26, 45,24 m², 1.OG, Bad mit Dusche, Heizung, Warmwasser, renoviert, KM: 210,00 + 100,00 € Nebenkostenvorauszahlung
 zu vermieten ab SOFORT

Vermieten 3-Zimmerwohnung in Großröhrsdorf, Siemensstraße 8, 62,57 m², 1. OG, Bad mit Dusche, Heizung, Warmwasser, KM: 312,00 + 150,00 € Nebenkostenvorauszahlung + 8,25 € Kabelfernsehen
 zu vermieten ab SOFORT

Bewerbungen bitte an: wohnbau-grossroehrsdorf@freenet.de
 oder Tel. 035952/28095 oder 0152/22677052 (Herr Oehme)
 oder 0172/9387310 (Herr Olbrich)

Natursteinteppich (Marmor) für Balkone und Terrassen



- Fliesenverlegung
- Trockenbau
- Laminatverlegung
- Raufaserarbeiten (Instandsetzung)
- Natursteinteppich (4 Körnungen, 14 Farben)
- Rasenpflege mit Rasentraktor (ab 500 m²)

Mario Köhler - Karolinenstr. 11 - 01900 Großröhrsdorf, OT Bretinig
www.vom-bretniger-land.de - Tel. 01 74 - 3 24 49 02



Panitz-Reisen

Fahrservice im Rödertal & Umgebung

Krankenfahrten für alle Krankenkassen – Arzt-Reha
 Chemo- und Bestrahlungsfahrten – Rollstuhltransporte
 Zubringer z. Bus – Flug – Bahn – Urlaub u. v. mehr
 Ausflüge – Rundfahrten – Familienfeiern bis 16 Personen

Tel.: 035952-30519 - Rathausstraße 6 - Großröhrsdorf

Vermiete,

auch vorübergehend, **heizbares, ebenerdiges Lager** in **Großröhrsdorf**. **Sanitärräume** und elektrischer Hochhubwagen vorhanden. Circa 250 qm.
 Info unter 0172.3539769.

Fernseh-Verkauf & -Service Kopierservice – Ihre Videos auf DVD

- Verkauf und Installation von TV-, Video- und HiFi-Geräten
- Verleih von Beamern, Flachbildschirmen und Beschallung
- Fernseh-Reparaturdienst

Sichern Sie unwiederbringliche Momente Ihres Lebens ...



BILD & TON
 Servicepartner **Friedhelm Seidel**

Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de
 Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www.sp-seidel.de

PUSTEBLUME

Pulsnitzer Str. 35 - Großröhrsdorf
Telefon: 3 11 48
pustebume-hobus@t-online.de

Montag	9-18 Uhr
Dienstag	9-18 Uhr
Mittwoch	9-18 Uhr
Donnerstag	9-18 Uhr
Freitag	9-18 Uhr
Samstag	9-12 Uhr
Sonntag	9-11 Uhr

Jäckel

Entdecken • Erleben • Genießen



09.07.	romantisches Triebischtal mit Weindörfern Spaargebirge	55 €
14.07.	Mühlengelapper in Kottmarsdorf mit Führung, Kaffee, Abendessen	47 €
16.07.	Ein Nachmittag mit „schöner Aussicht“, Kaffee	37 €
17.07.	Königshainer Berge und Schlossführung, Mittag, Kaffee	58 €
22.07.	Schiffahrt von Usti nach Leitmeritz (CZ), Mittag, Kaffee	58 €
06.08.	Von Berg zu Berg in der Oberlausitz, Mittag, Kaffee	56 €
13.08.	Görlitzer Impressionen mit Stadtschleicher, Mittag	58 €
17.09.	Spreewald im Kräutermühlenhof & Kahnfahrt, Mittag, Gurken	59 €
29.08.-02.09.	Insel Rügen mit Rundfahrt, Kap Arkona, Hiddensee	580 €
25.09.-28.09.	Saale-Unstrut-Region mit Schiffahrt & Burgen	518 €
09.10.-14.10.	Urlaub in Deutschland - Allgäu /Walsertal /Ammersee	795 €

Jäckel Omnibusverkehr und Reisebüro GmbH - 01900 Großröhrsdorf - Bandweberstraße 109
Telefon (03 59 52) 5 82 69 - Fax: 3 38 81 - www.jaekkel-reisen.de - info@jaekkel-reisen.de



Angebot ab 28.06.:

Matjesfilet mit Bratkartoffeln

Freitag, 03.07. - geschlossen!

Am Festplatz 1, 01900 Großröhrsdorf
035952 - 46174 u. 0175 - 8123788 www.festplatzgaststaette.de
Mo geschlossen, Di - Sa ab 17 Uhr, So 11 - 14 Uhr

Fernsehservice

Panasonic, Grundig u. a. Batterien, Hörgerätebatterien

Peter Kneisel

☎ 035952-449278



mini Lernkreis Nachhilfe

seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training

Zeugnissorgen? Wir bieten Nachhilfeunterricht in Mini-Gruppen in Großröhrsdorf oder einzeln beim Schüler zu Hause, ebenso Prüfungsvorbereitung für das Abitur und den Realschulabschluss, Crash- und Ferienkurse an!

>> Informationen & Beratung: Tel. 035240 778735 oder im Internet unter www.minilernkreis.de/nordsachsen

Computer- und Telefonservice

André Wehnert Tel.: 035952/42 92 18
Dipl.-Informatiker (TU) Fax: 035952/42 92 19
Bahnhofstraße 4 Mobil: 0160/79 25 251
01900 Großröhrsdorf wehnert_andre@yahoo.de



Ihr Rundumservice für Computer, Telefon(anlagen) und Computervernetzung sowie Zubehör
Datenrettung | Webseitengestaltung
Vermittlung von Telekom-Internet-Anschl.
Eigene Werkstatt | Vor-Ort-Service
Rufen Sie mich an, ich berate Sie!



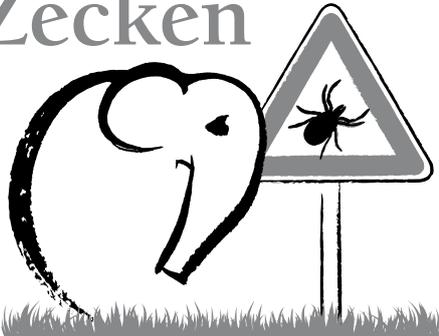
MARKUS NITSCHKE

RECHTSANWALT

Lutherstraße 7
01900 Großröhrsdorf
Tel 03 59 52 | 41 262
Fax 03 59 52 | 44 737
Funk 01 72 | 37 49 514
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht
Verkehrsrrecht
allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Forderungseinzug

Elefant informiert über Zecken



Sie sind gern draußen unterwegs?

Dann sind Sie ein perfektes Ziel für Zecken. Ein Stich genügt bereits, um gefährliche Erreger zu übertragen. Die bekanntesten und häufigsten sind der FSME-Virus und Lyme-Borrelien. Die Folgen dieser Erreger sind Entzündungen der Hirnhaut und des Nervensystems.

Mit einfachen Vorsorgemaßnahmen, wie beispielsweise das Tragen langer heller Kleidung, der FSME-Impfung und Insektenabwehrmitteln, können Sie sich und Ihre Familie schützen.



einfach + schnell + E-Rezept
callmyApo DIE deutsche Apotheken-App
natürlich

ELEFANTEN APOTHEKE

Großröhrsdorf

apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe · Mühlstraße 1 · 01900 Großröhrsdorf
Telefon (kostenlos): 0800-2763268 · Telefax: 03 59 52-589 16
E-Mail: mail@apofant.de · Internet: www.apofant.de
[f](https://www.facebook.com/elefanten.apotheke.grossroehrsdorf) [elefanten.apotheke.grossroehrsdorf](https://www.facebook.com/elefanten.apotheke.grossroehrsdorf)

25% Rabatt-Gutschein*

Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf

* Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrücke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar.

Gültig bis 04.07.2020

